

## Führung durch die Ausstellung

Der Kurator Dr. Dr. Mark Scheibe gibt am **Mittwoch, den 18. Oktober 2017 um 17.00 Uhr** eine Führung durch die Ausstellung. Treffpunkt: Foyer der Wissenschaftlichen Stadtbibliothek.

## Terminvorschau

Mittwoch, 25. Oktober 2017, 18.30 Uhr

### Vortrag von Rainer Eppelmann

Eine gemeinsame Veranstaltung mit der Konrad-Adenauer-Stiftung Mainz.

www.bibliothek-mainz.de



Ausstellung



Landeshauptstadt  
Mainz

Mainzer Bibliotheksgesellschaft

Die Mainzer Bibliotheksgesellschaft e. V. unterstützt als gemeinnütziger Verein auf vielfältige Weise die Bibliotheken der Stadt Mainz. Ausführliche Informationen zur Arbeit der Bibliotheksgesellschaft senden wir auf Anfrage gerne zu.

Auskünfte unter 0 61 31 - 12 26 49 oder  
info@mainzerbibliotheksgesellschaft.de  
www.mainzerbibliotheksgesellschaft.de

**Kultur und Bibliotheken**  
**Wissenschaftliche Stadtbibliothek**  
Rheinallee 3 B | 55116 Mainz  
Tel 0 61 31 - 12 26 49 oder 12 26 51  
www.bibliothek-mainz.de

Eingang für Gehbehinderte: Greiffenklaustraße  
(über den Schulhof des Schlossgymnasiums, bitte klingeln!)

Buslinien: 9 | 70 | 76, Haltestelle Kaisertor/Stadtbibliothek  
Parkmöglichkeiten: Kaiserstraße und Rheinufergarage

# Expedition Custine

## Das Rhein-Main-Gebiet und die gescheiterte Freiheit 1792/93

25. September 2017 - 18. Oktober 2017



Bibliotheken der Stadt Mainz  
Wissenschaftliche Stadtbibliothek



## Einladung

Zum Begleitvortrag der

## Ausstellung „Expedition Custine“

mit Dr. Dr. Mark Scheibe

am **Mittwoch, 04. Oktober 2017, 18.30 Uhr**  
im Lesesaal der Stadtbibliothek Mainz,  
Rheinallee 3 B

sind Sie und Ihre Freunde herzlich eingeladen.  
Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Begrüßung

**Dr. Stephan Fliedner**

Direktor der Bibliotheken der Stadt Mainz

Vortrag

**Dr. Dr. Mark Scheibe**

Stiftung Historische Kommission für die  
Rheinlande 1789-1815

Die Ausstellung „Expedition Custine“ ist vom  
25. September bis 18. Oktober 2017 in der Wissen-  
schaftlichen Stadtbibliothek in Mainz zu sehen.

### Öffnungszeiten der Ausstellung

Montag bis Mittwoch	10.00 - 18.00 Uhr
Freitag und Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Im Frühherbst 1792 gelangte ein französisches Revolutionsheer unter General Adam-Philippe Custine nahezu ohne Widerstand über die Rheinpfalz, Rheinhessen und Mainz bis hin zu Hunsrück, Taunus und Wetterau. Zwei wesentliche Ziele verfolgte Frankreich mit diesem Feldzug: Die junge Republik und ihre Errungenschaften sollte vor ihren Grenzen verteidigt werden. Außerdem galt es, sich dieser neuen Gesellschaftsordnung anzuschließen und die Grundlage für vom Volk gewählte Parlamente zu schaffen – weg von der Ständegesellschaft und den feudalen Vorrechten. So lautete auch die Vorgabe an General Custine „Krieg den Palästen, Friede den Hütten“.

Doch Custine und seine militärischen und zivilen Mitstreiter scheiterten an dem Ziel, der Region die neue Demokratie beizubringen. Zwar wurde mit dem kurzlebigen Rheinisch-Germanischen Nationalkonvent, besser bekannt als Mainzer Republik, im März 1793 ein erstes vom Volk gewähltes Parlament errichtet. Doch sein Zustandekommen mittels Zwangseiden und Zwangswahlen, getragen nur von einer Minorität der Bevölkerung, lässt einen Vergleich mit den demokratischen Bewegungen von 1830, 1848/49, der Weimarer Republik und der Bundesrepublik Deutschland nicht zu.

Die schon von Zeitgenossen so genannte „Expedition Custine“ endete mit der Kapitulation von Mainz am 22. Juli 1793.

**Dr. Dr. Mark Scheibe** hat nun erstmals die Ereignisse rund um die Expedition Custine und ihre Folgen, die sich inzwischen zum 225. Mal jähren, für die Wanderausstellung in ihrem gesamten geographischen Ausmaß aufgearbeitet. Ein Ereignis, das in Rheinhessen bis heute nachhallt und mit dem Gerechtigkeit und Menschenwürde Herrscherwillkür und Despotismus ablösen sollten.

